YAWI Ghana e.V.





Jahresbericht 2025

Übersicht

1. Organisation von YAWI Ghana e.V.
2. Aufgaben und Ziele
3. Finanzen
4. Projekte
5. Ausblick



Organisation

- Gründung: Januar 2022
- Vereinssitz: Hamburg (Deutschland)
- Postalische Erreichbarkeit: Käthe-Kollwitz-Weg 11, 73079 Süßen
- Bestätigung der Gemeinnützigkeit im Juni 2024 durch das Finanzamt Hamburg Nord
- Steuernummer: 17/452/14955
- Zuständiges Registergericht: Amtsgericht Hamburg VR 24947
- Partnerschule in Ghana: God´s Divine Academy in Ho und Klikor



Organisation

Team YAWI Ghana e.V.

- Vorstand: Helen Eppinger (1. Vorsitzende)
  Lisa Ewert (2. Vorsitzende)
- Kassenwart: Bernd Ewert
- Kassenprüfer: Peter Speidel
- Schriftführerin: Steffi Eppinger
- Schulleiterin und Kooperationspartnerin vor Ort: Peace Kordorwu
- Anzahl der Gründungsmitglieder: Sieben
- Mitglieder (Stand März 2026): 16



Aufgaben und Ziele

Unser Engagement in Ghana orientiert sich an den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs), insbesondere am Ziel Nummer 4, das die „Gewährleistung einer integrativen und gerechten Qualitätsbildung (…)“ umfasst. Ein Schwerpunkt unserer Unterstützung liegt auf den Waisenkindern, die an unserer Partnerschule leben. Durch Patenschaften ermöglichen wir ihnen ein sorgenfreies Aufwachsen und einen kontinuierlichen Schulbesuch.

Wir begleiten die Kinder auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Zukunft und stehen ihnen so lange zur Seite, bis sie ein eigenständiges Leben führen können. So haben beispielsweise drei von ihnen seit November 2024 eine Berufsausbildung begonnen, deren Finanzierung wir weiterhin übernehmen.



Aufgaben und Ziele

Außerdem möchten wir auch auf institutioneller Seite die Bildungsmöglichkeiten in der Region in und um Ho im Südosten Ghanas stärken, indem wir die GD-Academy als Bildungseinrichtung für einkommensschwache Familien und Waisenkinder durch Bau- und Landwirtschaftsprojekte fördern.

Auch die spezifische Förderung von Mädchen ist hierbei ein Anliegen dieses Vereins, wie auch der Kooperationspartner*innen vor Ort. Auf diesem Wege tragen wir auch zur Erreichung der Ziele Nr.1 keine Armut, Nr. 2 keinen Hunger und Nr. 5 Geschlechtergleichstellung bei.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Finanzen 2025

Zusammenfassung

Übertrag aus 2024	**10 999,25€**
Spenden und Einnahmen	**8946,76€**
Ausgaben	**438,27€**
Auszahlungen an unsere Partnerschule	**7342,82 €**
Zusätzlich von Bild hilft e.V. und Eigenanteil von YAWI Ghana e.V. speziell für das Building Project ausgezahlt	14608€ 6051,60€
Kontostand Ende 2025	**6327,51€**

Übertrag in 2026

Finanzen 2025 – detaillierte Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen 2025		Ausgaben 2025	
Mitgliedsbeiträge	730,00€	Bürobedarf und Standgebühren	352,72€
Patenschaften	440,00€	Bank Gebühren	125,55€
Private Spenden	6607,86€		
Sonstige Einnahmen (Märkte, Festivals, etc.)	1168,90€	Bauprojekt davon Eigenanteil	**20659,50 €** 6051,60 €
8946,76 €		**438,27€** → **Nur ca. 4,9% des Jahresbudgets 2025 wurde für administrative Kosten verwendet**	

Einsatz der Spenden 2025

Auch im Jahr 2025 konnte YAWI Ghana e.V. die GD-Academy wieder kontinuierlich und verlässlich unterstützen. Insgesamt konnten im Laufe des Jahres Einnahmen und Spenden in Höhe von **8946,76** € akquiriert werden. Davon wurden **7.342,82** € entweder als monatliche Unterstützung an unsere Kooperationspartnerin und Schulleiterin Peace Kordorwu überwiesen oder während unserer Reise im Mai und Juni direkt vor Ort eingesetzt.

Ein besonders wichtiger Bestandteil dieser Unterstützung waren erneut die Patenschaften. Durch die regelmäßigen monatlichen Beiträge konnten wir die Versorgung und Betreuung der Patenkinder langfristig absichern. Die Mittel wurden insbesondere für Lebensmittel, medizinische Versorgung sowie den täglichen Bedarf der Kinder eingesetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag 2025 auf dem Bauprojekt in Ho, das im selben Jahr erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Über das Vereinskonto wurden Fördermittel in Höhe von **14608** € von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ für die Fertigstellung der Klassenzimmer weitergeleitet. Zusätzlich investierte YAWI Ghana e.V. einen Eigenanteil in Höhe von **6051,60** €, der aus den in den vergangenen Jahren aufgebauten Rücklagen finanziert werden konnte. Auch in Zukunft möchten wir ausreichend finanzielle Reserven schaffen, um kommende Projekte zuverlässig unterstützen zu können – und gleichzeitig die monatliche Unterstützung der Kinder und der Schule durch Patenschaften dauerhaft fortzuführen.



Einsatz der Spenden im Detail 2025

Lebenshaltungskosten Patenkinder (Lebensmittel, Strom, Wasser, etc.)	3373,44€
Gesundheitskosten Patenkinder (Krankenhausaufenthalte, Untersuchungen, Brillen, Medikamente, etc.)	111,88€
Kosten für Bildung Patenkinder (Schulmaterialien, Schulgebühren, Kosten für Berufsausbildung, etc.)	2226,79€
Ausstattung Patenkinder (Kleidung, Schuhe, Hygieneartikel, Matratzen, etc.)	665,57€
Kosten für Bauzeichnungen	478,8€
Kosten für Volunteers	212,8€
Weihnachtsfeier	273,6€
Summe	**7342,9€**



YAWI Ghana e.V.

Projekte 2025







Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung


Patrick (12, oben) und Ramses (10) zählen zu den ersten Waisenkindern, die vom Bergedorfer Verein Yawi unterstützt werden.

Bergedorferinnen helfen in Ghana

Robuste Klassenzimmer und eine Mauer zum Schutz des schuleigenen Gemüsegartens

K. Stöckstrock

Unterricht in Ghana, wo Ältere auch die Mädchen traditionell kurze Hosen tragen.

Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit konnten wir 2025 wichtige Schritte gehen, um unseren Verein bekannter zu machen und neue Unterstützer*innen zu gewinnen. Bereits im Januar erschien ein ausführlicher Artikel über unsere Arbeit in der **Bergedorfer Zeitung**, der unsere Bildungsprojekte in Ghana und unser Engagement in Hamburg vorstellte und auf große positive Resonanz stieß.

Im Juli waren wir außerdem auf einer **Freiwilligenmesse in Bergedorf** vertreten, die von der Freiwilligenagentur Bergedorf organisiert wurde. Dort hatten Interessierte die Möglichkeit, verschiedene gemeinnützige Organisationen kennenzulernen und sich über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements zu informieren. Viele Besucher*innen nutzten die Gelegenheit, mehr über unsere Arbeit zu erfahren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Ein weiteres Highlight war unsere einwöchige **Infoausstellung vom 4. bis 9. August 2025 im City Center Bergedorf (CCB)**. Wir konnten zahlreiche Flyer und Informationsmaterialien verteilen und mit vielen interessierten Menschen über unsere Projekte sprechen. Besonders gefreut hat uns, dass sich bereits erste neue Unterstützer*innen unserem Verein angeschlossen haben.

Diese Aktionen haben gezeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen und lokale Sichtbarkeit für unsere Arbeit sind. Gleichzeitig bestärken sie uns darin, auch künftig aktiv auf Menschen zuzugehen, die sich für Bildung, internationale Zusammenarbeit und ehrenamtliches Engagement interessieren.



Veranstaltungen und Marktstände

Auch 2025 waren wir wieder auf verschiedenen Veranstaltungen in Hamburg vertreten, um unsere Arbeit vorzustellen und durch den Verkauf von Produkten aus Ghana Spenden für unsere Projekte zu sammeln. Dazu gehörten unter anderem ein **Frühjahrsbasar in der Tagespflege Lohbrügge, die Kunst- und Kulturtage in Mümmelmannsberg sowie der Weihnachtsmarkt an der Sternschanze**. Diese Gelegenheiten boten uns nicht nur die Möglichkeit, Spenden zu sammeln, sondern auch mit vielen interessierten Menschen ins Gespräch zu kommen und unsere Vereinsarbeit bekannter zu machen.

Mit Abstand das größte und erfolgreichste Event war erneut das **Alafia Afrikafestival in Altona**, an dem wir bereits seit mehreren Jahren teilnehmen. In diesem Jahr war es für uns besonders schön, da wir erstmals Unterstützung von neuen aktiven Helferinnen an unserem Stand hatten. Gemeinsam konnten wir noch mehr Besucherinnen und Besucher erreichen und zahlreiche spannende Gespräche führen.

Neben dem Verkauf unserer afrikanischen Produkte war auch unsere Mitmachaktion mit den „Fühlboxen“ wieder ein echter Publikumsmagnet. Sie lud die Besucherinnen und Besucher dazu ein, verschiedene Materialien aus Ghana zu ertasten und auf spielerische Weise mehr über das Land und unsere Projekte zu erfahren.

Der gesamte Erlös aus unseren Verkäufen fließt wie immer zu 100 % in unsere Projekte in Ghana, um Bildung und Perspektiven für Kinder und Jugendliche vor Ort zu fördern.









Neubau des Schulgebäudes in Ho – Unser größtes Projekt 2025

Im Jahr 2025 konnten wir unser bislang größtes Projekt erfolgreich abschließen: den **Neubau moderner Klassenzimmer** an unserer Partnerschule im Zentrum von Ho, Ghana. Nachdem das alte, ohnehin stark sanierungsbedürftige Gebäude 2022 durch einen Sturm schwer beschädigt und unbenutzbar geworden war, bestand dringender Handlungsbedarf.

Nach intensiver Spenden- und Fördermittelakquise begann im Juli 2024 der Bau. Im Juni 2025 konnten die neuen Klassenräume schließlich feierlich eröffnet werden. Entstanden ist ein stabiles Schulgebäude in Betonbauweise mit Elektrizität, Ventilatoren und modernen Whiteboards – eine **deutliche Verbesserung der Lernbedingungen** für Schüler*innen und Lehrkräfte.

Insgesamt wurden rund **76.000 Euro** in dieses zukunftsweisende Projekt investiert. Möglich wurde dies durch die maßgebliche Förderung der Mercedes-Benz-Stiftung „ProCent“ und von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ sowie durch Eigenmittel unserer Partnerschule und von YAWI Ghana e.V.

Mit diesem Neubau wurde aus einem Provisorium ein nachhaltiger Lernort geschaffen – ein wichtiger Schritt für bessere Bildungsperspektiven in Ho.

Auf der folgenden Seite finden Sie Bilder des fertigen Gebäudes sowie Eindrücke von der feierlichen Opening Celebration im Juni 2025. ☺








PREMIER
DIVINE ACADEMY

















Digitale Bildung

IT-Spende durch Labdoo.org

Ein wichtiger Schritt in Richtung digitaler Bildung war 2025 unsere erste Zusammenarbeit mit Labdoo.org. Im Rahmen eines Netzwerk-Events konnten wir 6 aufbereitete Laptops entgegennehmen, die mit dem Betriebssystem Linux sowie Office-, Lern- und Unterrichtssoftware ausgestattet sind.

Die Geräte nahmen wir mit an unsere Partnerschule in Ho, wo damit erstmals praktischer Computerunterricht möglich wurde. Bislang konnten digitale Inhalte nur theoretisch an der Tafel vermittelt werden. Gemeinsam mit den Lehrkräften führten wir vor Ort einen ersten Einführungs-Workshop durch – für viele war es das erste Mal, selbstständig an einem Computer zu arbeiten.

Die Spende markiert einen wichtigen **Meilenstein für unsere Bildungsarbeit** und eröffnet den Schüler*innen neue Möglichkeiten, digitale Kompetenzen zu erlernen. Gleichzeitig steht die Zusammenarbeit mit Labdoo für einen nachhaltigen Ansatz: Ausgemusterte IT-Geräte werden aufbereitet und weltweit in Bildungsprojekten sinnvoll weiterverwendet.

Unterstützung unserer Patenkinder

Die Versorgung der Waisenkinder an der GD-Academy in Ghana bleibt eines unserer zentralen Anliegen. Da die Kids keine familiäre Unterstützung haben, sind sie auf die Schule angewiesen, die ihnen nicht nur Bildung, sondern auch ein Zuhause bietet.

Dank mehrerer Patenschaften und großzügiger Spenden konnten wir auch im Jahr 2025 monatliche finanzielle Unterstützung leisten. Dadurch war es möglich, grundlegende Bedürfnisse wie Nahrung, Strom, Wasser und Schulgebühren zu decken. Darüber hinaus übernahmen wir bei Bedarf auch Gesundheitskosten, etwa für Arztbesuche, Medikamente oder Brillen.

Bei unserem Besuch im Juni 2025 konnten wir die Kinder außerdem persönlich mit neuer Kleidung, Hygieneartikeln und Schulmaterial ausstatten und einen Vorrat für ihre laufenden Bedürfnisse anlegen.



Fortschritte in der Berufsausbildung

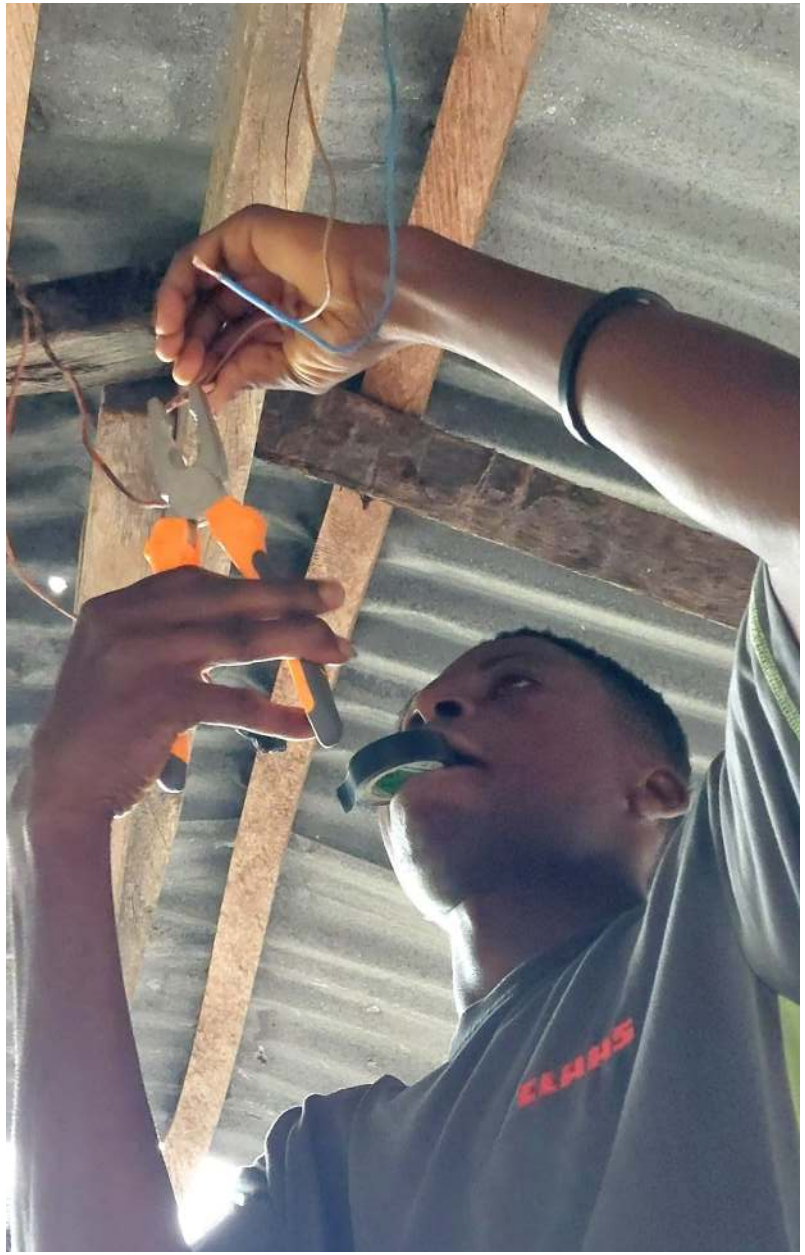
Auch im Jahr 2025 konnten drei unserer Patenkinder wichtige Schritte auf ihrem beruflichen Weg gehen. Nachdem sie 2024 ihre dreijährigen Ausbildungen begonnen hatten, starteten sie in diesem Jahr erfolgreich in das zweite Ausbildungsjahr und machen ihre Sache sehr engagiert.

- **Roger** setzt seine Ausbildung zum Elektriker fort und vertieft seine Kenntnisse in der Installation und Wartung elektrischer Anlagen.
- **Mawulolo** befindet sich weiterhin in seiner Ausbildung im Glas- und Fensterbau und lernt den fachgerechten Einbau und die Verarbeitung von Glas.
- **Patrick** entwickelt seine Fähigkeiten im Tischlerhandwerk weiter und spezialisiert sich auf den Möbelbau.

Während ihrer Ausbildung leben die drei weiterhin auf dem Schulgelände unserer Partnerschule und bleiben so eng mit der Schulgemeinschaft verbunden. Ihre Fortschritte zeigen einmal mehr, wie wichtig der Zugang zu Bildung und beruflicher Qualifizierung für eine selbstbestimmte Zukunft ist.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Pat*innen und Unterstützer*innen, die diese Wege möglich machen.















Volunteers in Ho

Im Jahr 2025 durften wir zwei Volunteers an unserer Partnerschule in Ho begrüßen: Maya und Keisha verbrachten vier Wochen vor Ort, unterstützten den Unterricht und brachten eigene Ideen in den Schulalltag ein. Gemeinsam mit den Kindern setzten sie kreative Kunstprojekte um, die das Schulgelände bis heute verschönern. Aus recycelten Plastikflaschen und Lichterketten entstanden farbenfrohe Wanddekorationen für die Klassenräume. Außerdem gestalteten die Kinder mehrere Wandbilder, darunter einen „Together-Tree“ aus bunten Handabdrücken sowie ein großes ABC-Wandbild, das den Lernalltag spielerisch ergänzt.

Während ihres Aufenthalts lebten die Volunteers direkt auf dem Schulgelände und waren so eng in den Alltag der Schule eingebunden. Wie besonders diese Zeit war, beschreibt Maya in ihrem Reisebericht: *„Das Lachen der Kinder ließ mich sofort ankommen – und wurde schnell zu meinem neuen Lieblingsgeräusch.“*



Ausblick 2026

Projekt Schulmauer – weiterhin ein wichtiges Ziel







Ein zentrales Vorhaben, das wir auch im Jahr 2026 weiterverfolgen, ist der Bau einer Schulmauer um den Standort *New Side* unserer Partnerschule. Eine Einfassung des Geländes ist wichtig, um besser kontrollieren zu können, wer das Schulgelände betritt und verlässt, und so die Sicherheit der Schüler*innen zu erhöhen sowie den Schulalltag strukturierter zu gestalten.

Ursprünglich hatten wir geplant, dieses Projekt bereits 2025 umzusetzen. Bei einer genaueren Untersuchung des Geländes zeigte sich jedoch, dass die baulichen Voraussetzungen schwieriger sind als zunächst angenommen. Teile des Geländes sind schwer zugänglich, und während der Regenzeit wird der Boden sehr weich und instabil. Dadurch steigen die Anforderungen an das Fundament und damit auch die Baukosten.

Diese neuen Erkenntnisse haben die Suche nach passenden Fördermitteln und Sponsor*innen leider verlängert. Dennoch halten wir an dem Projekt fest und arbeiten weiterhin daran, die Finanzierung zu sichern, um die dringend benötigte Eingrenzung des Schulgeländes in Zukunft realisieren zu können.

Verbesserung der Wasserversorgung in Klikor

Ein weiteres wichtiges Vorhaben für das Jahr 2026 betrifft die Wasserversorgung an unserem Schulstandort in Klikor. Aktuell ist der Zugang zu sauberem Wasser dort stark eingeschränkt. Zwar gibt es öffentliche Wasserleitungen, doch diese führen nur unregelmäßig Wasser – manchmal sogar mehrere Tage lang gar nicht. Mit der in den letzten Jahren stark gestiegenen Schüler*innenzahl reicht diese Versorgung inzwischen nicht mehr aus.

Um eine nachhaltige Lösung zu schaffen, planen wir eine **Grundwasserbohrung** auf dem Schulgelände. Ergänzt werden soll diese durch eine Pumpe sowie einen Wassertank, sodass jederzeit ausreichend sauberes Wasser zur Verfügung steht – sowohl für den Schulalltag als auch für grundlegende Hygienebedürfnisse.

Derzeit arbeiten wir daran, die Finanzierung für dieses Projekt zu sichern und suchen nach Fördermöglichkeiten sowie Unterstützer*innen, um diese wichtige Verbesserung für die Schule in Klikor realisieren zu können.





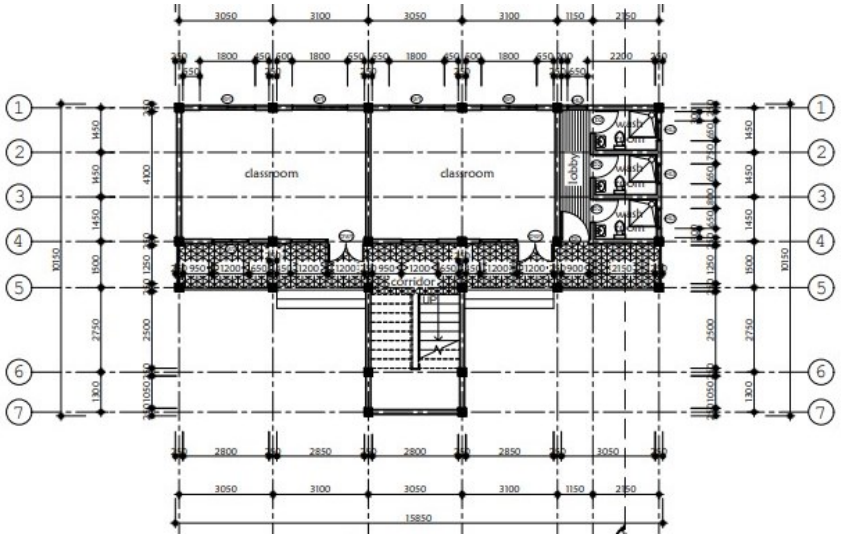
Bauprojekt Klikor



Ein weiteres wichtiges Vorhaben betrifft den Ausbau der schulischen Infrastruktur an unserem Standort in Klikor. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Schüler*innen dort deutlich gestiegen, sodass die vorhandenen Klassenräume inzwischen nicht mehr ausreichen, um allen Kindern gute Lernbedingungen zu bieten.

Geplant ist daher der Bau eines neuen **dreistöckigen Schulgebäudes** mit etwa zehn Klassenräumen sowie ausreichend sanitären Anlagen. Ziel ist es, langfristig genügend Platz für den Unterricht zu schaffen und gleichzeitig die hygienischen Bedingungen zu verbessern.

Als erster Schritt soll das **Fundament sowie das Erdgeschoss** des Gebäudes realisiert werden. Für diese Bauphase sind wir aktuell auf der Suche nach Fördermitteln und Sponsor*innen, die dieses wichtige Projekt unterstützen und so zur Verbesserung der Bildungsbedingungen in Klikor beitragen möchten.



Veranstaltungen, Märkte und Öffentlichkeitsarbeit

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wertvoll Veranstaltungen und Marktstände für YAWI Ghana e.V. sind. Sie bieten uns die Möglichkeit, unseren Verein bekannter zu machen, mit interessierten Menschen ins Gespräch zu kommen und gleichzeitig Spenden für unsere Projekte in Ghana zu sammeln.

Auch im Jahr 2026 möchten wir daher wieder an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen – darunter Afrikafestivals, Weihnachtsmärkte und weitere lokale Events. Auf diese Weise können wir unsere Reichweite vergrößern und noch mehr Menschen für unsere Arbeit begeistern.

Neben der Teilnahme an Märkten wird auch **Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit** weiterhin ein wichtiges Aufgabenfeld unseres Vereins bleiben. Der Austausch mit anderen Initiativen, Organisationen und engagierten Menschen hilft uns, neue Kooperationen zu entwickeln, Unterstützer*innen zu gewinnen und unsere Projekte langfristig zu stärken.

Wir freuen uns über alle, die Lust haben, uns auf diesem Weg zu begleiten – sei es durch eine Mitgliedschaft, eine Patenschaft oder durch aktives Engagement in unserem Verein.





YAWI Ghana e.V.

Danke an alle Unterstützer*innen, Pat*innen und Helfer*innen, die unsere Arbeit möglich machen. Gemeinsam schaffen wir Perspektiven – **Akpe aus Ho!**